



Ludwig-Straub-Straße 4

63856 Bessenbach

☎ 06095 / 24 55

Fax 06095 / 85 15

Email: Sekretariat@grundschule-bessenbach.de

Web: www.grundschule-bessenbach.de

Bessenbach, 18.10.23

Liebe Eltern!

Die ersten Wochen des Schuljahres wurden erfolgreich gemeistert. Für die kleinen Unregelmäßigkeiten, die trotz aller Bemühungen am Anfang des Schuljahres leider nie ganz zu verhindern sind, bitten wir um Entschuldigung. Nun sollte das Schuljahr reibungslos(er) laufen können.

Heute möchte ich Ihnen Informationen zukommen lassen zu den Themen:

Elternbeirat, schlechte Witterungsbedingungen, Bus verpasst und Wiedergutmachung konkret.

### **Elternbeirat:**

Am 16.10.23 fand die konstituierende Sitzung des Elternbeirates statt.

Wir gratulieren Frau Verena Fries zur Wahl zur 1. Vorsitzenden!

Des Weiteren wurden Herr Hans-Peter Gries zum 2. Vorsitzenden,

Herr Björn Schraut zum Kassier und

Frau Anne Neumeister zur Schriftführerin gewählt.

Herzlichen Glückwunsch!

Die erste Sitzung zeigte: Hier sitzen Menschen zusammen, die gemeinsam etwas zum Wohle der Kinder bewegen wollen.

Wir freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit!

### **Schlechte Witterungsbedingungen:**

Es ist zwar noch ein wenig hin, trotzdem möchte ich Sie heute schon informieren was zu tun ist, sollte uns die Witterung einen Strich durch die Rechnung machen:

Was ist im Falle bei ungünstigen Witterungsbedingungen zu tun?

Bei sehr starkem Schneefall, Eisglätte, starkem Sturm, ... wird Ihnen seitens der Regierung von Unterfranken empfohlen, ab 6.00 Uhr die Informationen im Rundfunk zu verfolgen. Um Gefährdungen für Ihr Kind zu vermeiden, könnte in o.g. Fällen von Schulamtsseite der Unterricht abgesagt werden. Da für uns Lehrkräfte der Unterrichtsausfall selbstverständlich keine Dienstbefreiung bedeutet, wird unser Personal an der Schule sein, sobald dies die Verkehrssituation zulässt. Das bedeutet, dass wir kein Kind heimschicken (dürfen und werden), das trotzdem in der Schule angekommen ist, weil Sie beispielsweise die Rundfunk-Information zu spät erhalten haben. Da kein Unterricht stattfinden wird und wir nur für Aufsicht sorgen können, wäre es für alle Beteiligten besser, wenn sich (möglichst) alle an die im Radio ausgestrahlte Information halten könnten.

Bitte schauen Sie dazu auch auf unsere Homepage!

### **Spezielle Informationen für unsere Oberbessenbacher Buskinder:**

Es kommt zwar selten vor, aber doch in jedem Winter ein- bis zweimal: Die Straßen sind zwar befahrbar, jedoch ist für unseren Schulbus die Obere Fuhre hinauf (bzw. hinunter!) zu glatt. Was tun?

Bitte halten Sie die Augen offen, ob an besonders kalten bzw. feucht-kalten Morgen die Straße befahrbar ist.

### **Für die Kinder an den „Eichgärten“ gilt:**

Ist der Bus um 7:25 Uhr noch nicht an der Haltestelle „Eichgärten“, laufen diese zur Haltestelle an der „Pizzeria“.

### **Für die Kinder an den Haltestellen „Obere Fuhre“ und „Kindergarten“ gilt Folgendes:**

Ist der Bus um 7:30 Uhr nicht an der Haltestelle „Obere Fuhre“ laufen sie zur „Pizzeria“ und nehmen unterwegs die Schüler am Kindergarten mit.

Der Bus wartet an der Pizzeria bis 7:45 Uhr. Die Schüler melden sich nach dem Eintreffen und der Bus startet Richtung Schule.

Bitte besprechen Sie zuhause rechtzeitig, was Ihr Kind tun soll, wenn trotz dieser Regelungen der Bus verpasst wird. Soll es nach Hause zurücklaufen? Soll es zu einer befreundeten Familie? Soll es Sie anrufen und sich mit Ihnen besprechen? Wie ist das doch gleich mit dem Mitfahren bei fremden Personen? Bzw. bei bekannten Personen, wenn es nicht vorher mit Ihnen vereinbart wurde?

Sie finden sicherlich eine Regelung, die für Ihre individuelle Situation passt.

### **Nach der Schule den Bus verpasst?**

Bitte klären Sie nochmals mit Ihrem Kind, was es tun muss, wenn es den Schulbus nach Schulende verpasst hat. Ein Toilettengang, ein Schwätzchen mit der Freundin, zu langsames Anziehen, ... Die Gründe sind vielfältig. Oh Schreck! Der Bus ist weg!

Jetzt Ruhe bewahren! Sagen Sie Ihrem Kind, dass es zur Schule zurückgehen und sich im Sekretariat melden soll. In der Regel ist die Eingangstüre offen. Wenn nicht: Bitte klingeln!

Und nun male ich den Teufel an die Wand:

Schreck 1: Die Sekretärin ist nicht da (vielleicht ist sie krank?) Keine Panik! Gehe zu einem Klassenzimmer und hole dir bei einer Lehrerin Hilfe!

Schreck 2: Die Schultüre ist zu und niemand antwortet auf das Klingeln. Keine Panik! Zur allergrößten Not bitte am Kindergarten klingeln, von dort geht es auch in das Schulgebäude hinein.

Auch diese Fälle kommen höchstselten vor und die allermeisten Kinder wissen sich zu helfen. Doch manchem Kind (vor allem unseren Kleinen!) tut eine solche Erinnerung gut. In der Schule gibt es immer Hilfe!

### **Wiedergutmachung**

Scheinbar werden abstruse Dinge über die „Neue Autorität“ und den sogenannten „Wiedergutmachungen“ erzählt. Interessanter Weise von Eltern, die unseren Elternabend gar nicht besucht haben. Aber vielleicht haben wir es ja auch nicht gut genug erklärt.

Ich möchte Ihnen hier anhand eines Beispiels aufzeigen, wie eine Wiedergutmachung aussehen könnte und was sie bewirkt:

Fall: Ein Kind hat sich in der Umkleidekabine nicht an die Regeln gehalten, hat andere geärgert und schließlich in der akustisch nicht gedämmten Umkleidekabine einen sehr lauten und vor allem hohen

Schrei ausgestoßen, sodass den Klassenkameraden die Ohren geschmerzt haben. Es hat durch sein Verhalten dafür gesorgt, dass sich Kinder unwohl gefühlt haben.

Aus unserer Wiedergutmachungs-Kartei (Verlag an der Ruhr) haben wir dem Kind am Folgetag folgende Wiedergutmachung aus der Rubrik „Rücksicht nehmen“ aufgegeben:



The infographic is titled 'Rücksicht nehmen' and features a 'Wohlfühl-Reporter' activity. It includes a list of materials and steps, and a small illustration of two children. At the bottom, it provides author and publisher information.

**Rücksicht nehmen**

## Wohlfühl-Reporter

Du brauchst: Federmappe, 1 Blatt Papier

So geht es:

- Welches Verhalten trägt dazu bei, dass sich alle in der Schule wohlfühlen?
- Befrage deine Mitschüler und Lehrer dazu.
- Schreibe die Antworten auf und stelle sie deiner Klasse vor!

© Verlag an der Ruhr  
Autorinnen: E. Dosch, A. Grabe | Illustration: A. Boretzki | ISBN 978-3-8346-2478-9 | www.verlagruhr.de

Die „Wiedergutmachung“ ersetzt in diesem Fall die althergebrachte Strafarbeit. Sie hat direkt etwas mit dem Fehlverhalten zu tun und bringt das Kind ins Nachdenken. Am Ende lernen alle etwas daraus: Zunächst einmal lernen die anderen (so, wie früher auch), dass Fehlverhalten sanktioniert wird. Aber zusätzlich kommen die Kinder bei der Vorstellung der gesammelten Ergebnisse ins Gespräch über die Möglichkeiten von Wohlfühl-Verhalten. Sie reflektieren: Wie kann es uns allen hier gut oder besser gehen? Wie kann ich dazu beitragen?

So profitieren alle davon und das Miteinander wird gestärkt.

Diese und ähnliche Wiedergutmachungen haben wir bereits mit Erfolg durchgeführt. Und nehmen Sie das Wort „Wiedergutmachung“ ruhig wörtlich: Denn nach der Wiedergutmachung war es für alle Seiten auch „wieder gut“ und wir konnten sozusagen von Neuem starten.

Ich hoffe, dieses Beispiel trägt dazu bei, Unklarheiten oder gar Ängste zu beseitigen.

Wir haben uns gemeinsam auf den Weg gemacht, weil wir gesehen haben, dass wir mit den „alten“ Verfahren an unsere Grenzen gestoßen sind. Die ersten Erfahrungen des Konzepts der „Neuen Autorität“ (Betonung auf „neue“, im Sinne von „andere“) machen uns Hoffnung, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Bitte fragen Sie gerne in der Schule bei Ihren Lehrkräften oder bei der Schulleitung nach, wenn Sie Fragen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Marc Siebentritt, R.